

Bericht der Verwaltung

- **Stand Ausstellung „Teloy Ponder“**

Zum 10. März lud die Stadt wieder zu ihrer Reihe MeerbuschKunst ein. Während der Vernissage waren circa 50 Personen anwesend. Die statistische Auswertung erfolgt erst nach der Ausstellung. Grob geschätzt waren ca. 150 Personen am Eröffnungstag anwesend.

Erstmalig gibt es ein Künstlergespräch. Alle Kulturausschussmitglieder sind herzlich eingeladen sich am 23. März, um 16:00 Uhr daran zu beteiligen.

Das Ausstellungsende ist am 24. März.

⇒ Beigefügt ist der Zeitungsartikel von Frau Götz!

- **Stand Ausstellung in der Stadtbibliothek**

Ende Juni/ Anfang Juli plant die Stadtbibliothek zusammen mit der Kulturverwaltung eine Ausstellung der Fotografien der Fotofreunde Meerbuschs. Frau Laskowski ist selber Gewinnerin mehrerer Fotowettbewerbe und leitet die Fotofreunde an.

- **Bericht Kulturrucksack**

Der Kulturrucksack, ein Förderprogramm des Landes, wurde wie in den vergangenen Jahren zusammen mit Kaarst und Korschenbroich gemeinsam beantragt.

Mit dem Kulturrucksack NRW sollen insbesondere 10- bis 14-Jährige die kulturelle Vielfalt des Landes kennenlernen, die Kultur- und Bildungslandschaft entdecken können und mit ihrer eigenen Kreativität bereichern.

Die Stadt Meerbusch hat insgesamt zehn Veranstaltungen zur Genehmigung beim Kulturrucksackbüro eingereicht. Bei zweien steht das Ergebnis noch aus, die anderen acht Veranstaltungen wurden bereits genehmigt. Sobald die Genehmigung abgeschlossen ist, wird eine Broschüre erstellt und wie in den vergangenen Jahren an alle Haushalte mit Kindern zwischen 10-14 Jahren verschickt.

Neu im Programm sind:

- + ein Filzkurs,
- + ein Zukunftsworkshop,
- + ein Airbrush-Kurs,
- + ein Collagekurs

- **Stand Kultur & Schule**

Für das Schuljahr 2018/19 wurden von der Grundschule Gebrüder Grimm, der Adam-Ries-Schule, der Mauritiusschule und der Städtischen GGS insgesamt 5 Projektanträge eingereicht und bewilligt. Die Fördersumme betrug in etwa 13.000,00 €. Alle Projekte laufen erfolgreich und werden zum Ende des Schuljahres entsprechend der Förderbestimmungen abgerechnet.

Für das kommende Schuljahr sind bereits erste Anträge eingegangen. Da die Antragsfrist noch läuft, kann im Augenblick keine Prognose zu den Förderungen gegeben werden.

- **Stand Kunst trifft Heimatshoppen**

Letztes Jahr wurde das erste Mal „Kunst trifft Heimatshoppen“ durchgeführt. Da dieses Projekt, indem Künstler ihre Kunstwerke in Läden präsentieren, auf viel Zustimmung stieß, wurde auch die Aktion wiederholt und ist für die Zeit vom 29. April – 31. Mai angesetzt.

Die Resonanz seitens der Künstler ist hoch. Im Augenblick haben sich 49 Künstler für das Projekt Kunst trifft Heimatshoppen angemeldet. Die Anmeldungen seitens der Geschäfte sind noch nicht abgeschlossen. Aus diesem Grund konnte die Zuordnung von Künstlern und Geschäften noch nicht vorgenommen werden. Am 21. März wird es ein Treffen der Künstler geben, um den weiteren Ablauf zu besprechen. Der Flyer ist für Anfang April angedacht.

- **Stand Offenes Atelier**

Da dieses Jahr „Arbeitsplatz Kunst“ als kreisweite Veranstaltung nicht stattfindet, wird die Stadt Meerbusch, wie im Kulturausschuss beschlossen, am ersten Juliwochenende die „Offenen Ateliers“ in eigener Regie durchführen. Die Anmeldungen seitens der Künstler sind abgeschlossen. Es haben sich 24 Künstler bzw. Ateliers angemeldet, das entspricht den Anmeldezahlen aus 2017, als ebenfalls die Veranstaltung in Eigenregie durchgeführt wurde. Da die Offenen Ateliers mit dem Radwandertag NRW zusammenfallen, wird im Augenblick versucht die Ateliersstandorte mit der Routenführung des Radwandertags übereinzubringen. Wenn dies abgeschlossen ist, wird der Flyer in den Druck gehen.